



## Korrektion Thunstrasse Muri [KTM]

### Medienmitteilung

## Thunstrasse in Muri wird auf Doppelspur ausgebaut

**Der Abschnitt der Linie 6 zwischen Egghölzli und Muri wird als letzte Tram-Einspurstrecke im städtischen Strassenbereich geführt. Mit einer Korrektion der Thunstrasse soll die Tramlinie zu einer Doppelspur ausgebaut und die Strasse umfassend saniert werden. Das Projekt liegt bis am 21. Juni öffentlich auf. Der Bau wird voraussichtlich 2021 stattfinden.**

Mit dem Projekt «Korrektion Thunstrasse Muri» soll der 1,2 Kilometer lange Abschnitt der Thunstrasse zwischen Egghölzli und Zentrum Muri auf eine Doppelspur ausgebaut werden, was den Trambetrieb auf dem Abschnitt stabiler und flexibler machen soll. Gleichzeitig wird der ganze Strassenabschnitt erneuert und der Strassenraum unter den Verkehrsteilnehmenden neu aufgeteilt und aufgewertet. In den letzten zwei Jahren haben der Kanton, RBS, Bernmobil, die Stadt Bern und die Gemeinde Muri dieses Bauprojekt gemeinsam weiterentwickelt. Das Bewilligungsverfahren erfolgt nach Eisenbahnrecht. Zuständige Behörde ist das Bundesamt für Verkehr. Das Projekt wird durch den Bund, den Kanton Bern, die Stadt Bern sowie die Gemeinde Muri finanziert. Die Kosten belaufen sich auf rund 38 Mio. Franken.

### Die neue Doppelspur zwischen Egghölzli und Zentrum Muri

Geplant ist, dass die Thunstrasse zwischen Egghölzli und Zentrum Muri ein zweites Tramgleis, auf beiden Strassenseiten ein durchgehendes Trottoir und in beide Richtungen einen Radstreifen erhält. Damit dies alles ohne wesentliche Verbreiterung und nur mit geringem zusätzlichem Landerwerb möglich ist, muss der bestehende Strassenraum neu aufgeteilt werden. Tram und Auto werden sich in Zukunft im sogenannten Mischverkehr die Fahrbahn teilen. Ausnahmen bilden die beiden Zulaufstrecken zu den Knoten Egghölzli und Zentrum Muri (Mettlenkreisel), wo Tram und Bus eine eigene öV-Spur erhalten sollen. Die Thunstrasse erhält zudem einen neuen Belag und bleibt weiterhin eine Achse mit hohem Baumbestand.



### **Ein reibungsloser Verkehrsfluss bleibt gewährleistet**

Verkehrssimulationen im Rahmen des Bauprojekts haben gezeigt, dass der Mischverkehr Tram und Auto funktioniert. Flankierend wird ein Verkehrsmanagementsystem aufgebaut, das den Verkehr mittels «intelligenter» Lichtsignalanlagen im Umfeld der Thunstrasse so steuert, dass sich dieser auf die zwei Hauptachsen Autobahn A6, und Thunstrasse (Muri) verteilt. Dosieranlagen (Lichtsignal) beim Anschluss Muri, Sternenplatz und beim Egghölzli werden dafür sorgen, dass möglichst wenig Verkehr auf die Thunstrasse ausweichen kann.

Die Fahrgäste profitieren künftig von einem stabileren Fahrplan, welcher später eine Fahrplanverdichtung ermöglicht. Fussgängerinnen und Fussgänger erhalten dank Trottoirs, Schutzinseln und hindernisfreies Ein- und Ausstiegen mehr Sicherheit. Velofahrende profitieren in beide Richtungen von einem Radstreifen. Der Verkehr wird für alle Verkehrsteilnehmende übersichtlicher und kann kontrollierter reguliert werden.

Noch bis am 21. Juni liegen die Pläne für das Projekt öffentlich auf. Ausgeführt werden die Bauarbeiten auf der Thunstrasse voraussichtlich im Sommerhalbjahr 2021. Während einer rund fünfmonatigen Intensivphase wird die Thunstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt sein. Dieser wird grossräumig umgeleitet und ein Trammersatz eingerichtet.

### **Info-Anlass am Donnerstag, 24. Mai 2018**

Im Rahmen eines Informations-Anlasses werden Vertreter der Bauherrschaft am kommenden Donnerstag, 24. Mai, (19.30 Uhr, Hotel Sternen, Thunstrasse 80, Muri bei Bern) näher über das Projekt orientieren.

Weitere Informationen: [www.muri-guemligen.ch/thunstrasse](http://www.muri-guemligen.ch/thunstrasse)

### **Auskunft erteilt:**

Anita Jenk, Kommunikationsspezialistin RBS, [anita.jenk@rbs.ch](mailto:anita.jenk@rbs.ch);  
+41 31 925 55 69